

■ Hiermit bestelle ich:

Für die Schule:

Material für zwei Unterrichtsstunden zum Thema »Bleiberecht«

(je ca. 50 Seiten, DIN A4, € 5 pro Expl.):

..... Expl. für die Klassen 4-6

..... Expl. für die Klassen 6-8

..... Expl. ab Klasse 9

..... Expl. ab Klasse 11

..... Expl. der **CD-ROM mit dem Material aller vier Klassenstufen** im pdf-Format (€ 5 pro Expl.)

..... Expl. der **CD mit den Songs aus dem Theaterstück »Hier geblieben!«** (€ 4 pro Expl.)

..... Expl. der **DVD der Filmdokumentation über die Aktivitäten des Aktionsbündnisses »Hier geblieben!«** (€ 5 pro Expl.)

..... Expl. des **Faltblattes »Hier geblieben! – Es gibt keinen Weg zurück«** (DIN lang, kostenlos)

..... Expl. des **Materialheftes zum Tag des Flüchtlings 2005** (48 Seiten, DIN A4, € 2,50 pro Expl., ab 10 Expl. € 1,50, ab 100 Expl. € 1,25)

Plakat zum Tag des Flüchtlings 2005

..... Expl. **Format DIN A2**
(€ 0,50 pro Expl., ab 10 Expl. € 0,35, ab 100 Expl. € 0,25)

..... Expl. **Format DIN A3**
(€ 0,20 pro Expl., ab 10 Expl. € 0,15, ab 100 Expl. € 0,10)

Alle Preise zzgl. Versandkosten

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

X Datum Unterschrift

Bitte beachten Sie:
Die Schulmaterialien sind
voraussichtlich erst ab
Mitte Oktober erhältlich.

Materialien:

Das Berliner GRIPS-Theater hat in Zusammenarbeit mit PRO ASYL, der GEW Berlin und dem Berliner Flüchtlingsrat Materialien entwickelt, die speziell Kindern und Jugendlichen eine gute Einführung in die Bleiberechts-Thematik bieten. Zugleich bieten sie Anregungen, was jeder Einzelne im konkreten Fall der drohenden Abschiebung einer Mitschülerin oder eines Mitschülers tun kann.

■ Diese Materialien können Sie mit nebenstehendem Bestellcoupon bei PRO ASYL bestellen.

■ Viele dieser Materialien finden Sie neben weiteren Informationen zum Aktionsbündnis auch zum Download im Internet unter:

www.hier.geblieben.net und www.proasyl.de

Herausgeber: Förderverein PRO ASYL e.V.,

Postfach 160624, 60069 Frankfurt/M.,

Telefon: 069/23 06 88, Fax: 069/23 06 50

Internet: www.proasyl.de

E-mail: proasyl@proasyl.de

Spendenkonto-Nr. 8047300,

Bank für Sozialwirtschaft Köln,

BLZ 370 205 00

Veröffentlicht im September 2005

PRO ASYL

Förderverein PRO ASYL e.V.

Hier geblieben!

Es gibt keinen Weg zurück.



Ausichtskarte von:

NAME Lasse Rummel

KLASSE 10a

SCHULE Albert-Einstein-Symposium

ORT Berlin

PRO ASYL

Förderverein PRO ASYL e.V.

DER EINZELFALL ZÄHLT.

Kinder und Jugendliche fordern: »Hier geblieben!«

Bundesweit beteiligen sich in zahlreichen Aktionen vor allem Kinder und Jugendliche aktiv an der Kampagne »Hier geblieben!«. Sie wollen verhindern, dass Mitschülerinnen und Mitschüler, Freundinnen und Freunde Deutschland verlassen müssen. Sie möchten morgens in der Schule nicht entsetzt feststellen müssen, dass jemand fehlt, weil er oder sie abgeschoben worden ist. Mit Demonstrationen und Appellen machen sie sich gemeinsam mit den Betroffenen in der Öffentlichkeit und bei den verantwortlichen Behörden und Politikern couragiert für ein Bleiberecht stark.

Zum Hintergrund: Rund 50.000 Kinder und Jugendliche leben schon seit vielen Jahren in Deutschland, jedoch nur geduldet, ohne gesichertes Aufenthaltsrecht, ohne Aussicht auf eine berufliche Ausbildung, ohne Perspektive. Das Zuwanderungsgesetz bietet ihnen nach den bisherigen Erfahrungen keine Lösung und auch die Innenminister konnten sich bei ihrer Konferenz im Juni 2005 noch nicht zu einer Bleiberechtsregelung durchringen. Die Forderungen von Wohlfahrtsverbänden, Menschenrechtsorganisationen, Kirchen, Gewerkschaften, Rechtsanwalts- und Richtervereinigungen und Flüchtlingsinitiativen nach einem Bleiberecht für langjährig Geduldete sind bis heute nicht umgesetzt worden.

Titelbild: Eine von über 2.000 »Ansichtskarten« aus der Ausstellung des GRIPS-Theaters mit Appellen von Kindern und Jugendlichen an die Innenminister für ein Bleiberecht. Die komplette Ausstellung ist zu finden unter: www.hier.geblieben.net

Der erfolgreiche Einsatz von Schülerinnen und Schülern ist ermutigend: Jeder kann persönlich dazu beitragen, dass geduldete Kinder und Jugendliche eine Chance auf eine langfristige Lebensperspektive in Deutschland erhalten. Eine noch breitere Öffentlichkeit ist notwendig.

Was Sie tun können:

- Regen Sie an, dass das Thema Bleiberecht im Schulunterricht behandelt wird. Die didaktischen Materialien der Hier geblieben!-Kampagne sind mit Hilfe des umseitigen Formulars bei PRO ASYL erhältlich.
- Verbreiten Sie die Forderung nach einer Bleiberechtsregelung. Verschiedene Informationsschriften hierzu können Sie mit dem umseitigen Formular bestellen.
- Wenn in Ihrem beruflichen oder privaten Umfeld Menschen von Abschiebung bedroht sind, tragen Sie die Fälle in die lokalen Medien. Schreiben Sie die Verantwortlichen an und bemühen Sie sich gemeinsam mit Freunden und Bekannten um eine lokale Lobby.
- Organisieren Sie Veranstaltungen mit Betroffenen und Vertreter/innen aus Politik und Verwaltung.
- Informieren Sie uns über Ihre Aktivitäten vor Ort, am besten per E-Mail an proasyl@proasyl.de.

Wir werden Ihre Informationen für die Durchsetzung unserer Forderung nach einem Bleiberecht im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwenden.

Sie wollen weitere Informationen über die Arbeit von PRO ASYL?

Im Internet unter www.proasyl.de finden Sie unsere Broschüren, Faltsblätter sowie weitere Informationen zur Bleiberechts-Kampagne und anderen Themen.

PRO ASYL

Postfach 160624

60069 Frankfurt / M.